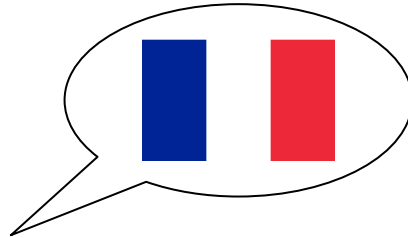


Am **SGS** gibt es schon ab **Klassenstufe 5** die Möglichkeiten am **Schüleraustausch** teilzunehmen:

1. mit Frankreich



- individuelle Austauschprogramme des Ministeriums für Bildung und Kultur;
- Städtepartnerschaft mit St. Nazaire (in Kooperation mit MPG und RSG);
- fremdsprachlicher Austausch mit der Partnerschule in Aix-en-Provence
- grenznaher Austausch mit Château-Salins

2. mit Spanien



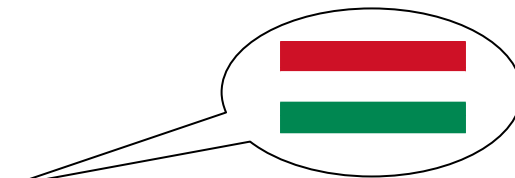
- fremdsprachlicher Austausch mit der Partnerschule in Aguadulce bei Almería (Andalusien)

3. mit Brasilien



- interkultureller Austausch mit der Deutsche Schule in Rio de Janeiro

4. mit Ungarn



- interkultureller Austausch mit dem Deutsch Nationalitätengymnasium in Budapest

Austausch am SGS: Frankreich

I. Die Austauschprogramme des Ministeriums für Bildung und Kultur

<http://www.saarland.de/bildungsserver.htm> → Rubrik: Internationales

1. Schuman-Programm: Austauschprogramm der Großregion:

Klassenstufe 8 (Bewerbung Ende Klassenstufe 7):

Der Austausch findet in konsekutiver Form statt, d.h. die Schülerinnen und Schüler halten sich jeweils **zwei Wochen** in der Gastfamilie zuerst in Frankreich und dann in Deutschland auf. Insgesamt dauert der Austausch somit vier Wochen. Er findet kurz vor (Besuch in Frankreich) und kurz nach (Gegenbesuch der Franzosen in Deutschland) den Herbstferien statt.

Klassenstufe 9 und 10:

Die Modalitäten sind die gleichen wie in Klassenstufe 8, nur dauert der Austausch in Klasse 9 bzw. 10 jeweils **vier Wochen**. Er findet im Frühjahr statt und die Bewerbung läuft gegen Ende des ersten Halbjahres.

Der Schuman Austausch ist ein Austausch zwischen Lothringen, Belgien, Luxemburg und dem Saarland bzw. Rheinland-Pfalz.

2. Brigitte de Sauzay-Programm (Klassenstufe 9 und 10)

Das individuelle Schüleraustauschprogramm *Brigitte Sauzay* soll es deutschen und französischen Schülern ermöglichen, für **zwei bis drei Monate** im jeweils anderen Land zu leben. Es findet in Kooperation mit der *Académie de Montpellier (Languedoc)* in Südfrankreich statt. Um einen Fahrtkostenzuschuss des Deutsch-Französischen-Jugendwerks zu bekommen, muss der Austausch mindestens 8 Schulwochen umfassen.

3. Voltaire-Programm (Klassenstufe 9 und 10)

Für sechs Monate an eine französische Schule: Das Programm *Voltaire* ist ein individuelles Austauschprogramm für leistungsfähige und motivierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9, deren Kenntnisse in der Partnersprache ihnen eine problemlose Teilnahme am Unterricht im Partnerland ermöglichen. Im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 9 kommen die französischen Schülerinnen und Schüler von Anfang März an für 6 Monate nach Deutschland. Zu Beginn der Klassenstufe 10 besuchen die deutschen Partnerschülerinnen und -schüler für 6 Monate die Gastschule in Frankreich

Wichtig!!!

Bei den hier genannten Austauschprogrammen des Ministeriums für Bildung und Kultur kommt der Schule nur eine Vermittlerrolle zu. Sie ist dafür verantwortlich, über die Austauschprogramme zu informieren, die Bewerbungen an das Ministerium weiterzuleiten und einen Tutor zu benennen, der dem Schüler bei Schwierigkeiten als Vermittler zu Seite steht. Dem Elternhaus bzw. den Schülern obliegt es, Modalitäten (in Kooperation mit Klassenkameraden) abzusprechen, wie die Schüler den versäumten Stoff nachholen. Auch ist die Schule bei diesen Programmen nicht für das Freizeitprogramm während des Aufenthalts des Gastschülers in der deutschen Familie zuständig. Dieses ist auch nicht notwendig, denn Ziel ist es, den französischen Gastschüler am ganz normalen Schüler- und Familienalltag teilhaben zu lassen.

II. Städte- und Schulpartnerschaften

1. St. Nazaire:

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Saarlouis und *St. Nazaire* findet seit vielen Jahren ein Schüleraustausch mit dem *Lycée Aristide Briand* (Klassenstufe 9+10) und seit 2012 auch mit dem *Collège Anita Conti* (Klassenstufe 8+9) statt. Beide Austausche finden alle zwei Jahre (*collège* 2014/15, *lycée* 2013/14) statt. Sie werden von den drei Saarlouiser Gymnasien gemeinsam durchgeführt und es können ca. 15 Schüler pro Schule pro Jahr teilnehmen. Die Kosten für den Austausch liegen bei max. 200 Euro. Er wird sowohl von der Kreisstadt Saarlouis als auch vom Deutsch-Französischen-Jugendwerk unterstützt.

2. Aix-en-Provence:

Seit 2012 besteht eine Schulpartnerschaft mit dem *Lycée Emile Zola* in *Aix-en-Provence*. Dieser Austausch richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 11. Alle zwei Jahre, als nächstes im Schuljahr 2013/14, können ca. 25 Schüler an diesem Austausch teilnehmen. Die Kosten für den Austausch liegen bei max. 250 Euro. Er wird vom Deutsch-Französischen-Jugendwerk unterstützt.

3. Château-Salins

Für die Klassenstufen 5 und 6 besteht seit diesem Schuljahr die Möglichkeit grenznaher Austauschstage mit unserer neuen Partnerschule, dem *Collège La Passepierre* in *Château-Salins*. In Klassenstufe 5 soll ein Brief- bzw. E-Mail-Kontakt beginnen und am Ende der Klasse 5 findet dann ein erster Begegnungstag entweder in Saarlouis oder in *Château-Salins* statt. Der Gegenbesuch folgt dann zu Beginn der Klassenstufe 6. Sollten sich im Laufe dieses Austauschs Freundschaften bilden, können sich die/der jeweilige deutsche und französische Schüler/in in Klassenstufe 7 gemeinsam für das Schuman-Programm bewerben (s.o). Das Ministerium berücksichtigt bestehende Freundschaften bei der Zuteilung eines/er Austauschpartner/in.

Ansprechpartner für die Austauschprogramme mit Frankreich:

Petra Preßmar-Brun: petrapressmar@schlau.com

Austausch am SGS: Spanien (Almería)

Bewerbungstermin:	Er liegt in Klassenstufe 9, nach den Osterferien. Die Schüler/innen werden rechtzeitig über Durchsagen und Aushang informiert.
Austausch in Klassenstufe:	10
Ziele:	Erwerb von Sprachkompetenz durch direkten Kontakt mit der spanischen Gastfamilie und dem/der Austauschschüler/in. Schüler/innen gewinnen Selbstvertrauen und verlieren die Angst vor dem Verwenden der Fremdsprache.
Fahrt nach Almería:	In der Woche vor den Herbstferien (meist Freitag auf Freitag) in Klassenstufe 10.
Spanier in Deutschland:	Sie kommen in der Regel die Woche nach den Faschingsferien (Montag bis Montag) in Klassestufe 10. Die spanischen Gastschüler/innen besuchen den Sprachenunterricht unserer Schule. Spanier und Deutsche nehmen an gemeinsamen Ausflügen und anderen Aktivitäten teil.
Maximale Teilnehmerzahl:	Es können zwischen 20 und 30 Schüler/innen mitmachen. In den letzten drei Jahren konnten alle Interessierten auch am Austausch teilnehmen.
Koordinatorinnen:	Frau Schürfeld, Frau Matheis und Frau Hannusch Kontakt über das Sekretariat
Begleitpersonen:	In der Regel zwei Lehrer/innen.
Austauschschule:	I.E.S. Aguadulce (Gesamtschule mit Oberstufe) in Aguadulce, Almería
Kosten:	Die Schüler/innen zahlen Flug (ca. 160 Euro), Bustransfer von Málaga nach Almería (ca. 30 Euro) und Kosten für Ausflüge vor Ort (ca. 20 Euro). Ansonsten benötigen sie Taschengeld (ca. 40 Euro). Insgesamt also um die 250 Euro.
Unterbringung:	Sie leben in spanischen Gastfamilien, die alle in der näheren Umgebung der Schule wohnen.
Spanische Austauschschüler:	Die spanischen Austauschschüler/innen besuchen alle das I.E.S Aguadulce und sind ebenfalls in der 10. Klasse und besuchen die Abiturse.
Aguadulce:	Aguadulce ist eine kleine Stadt direkt an der Küste Andalusiens in der Provinz Almería. Die Stadt liegt ca. 20 km von der Provinzhauptstadt Almería entfernt.

Austausch am SGS: **Brasilien**

Schüleraustausch
Deutsche Schule Rio de Janeiro
Saarlouiser Gymnasium am Stadtgarten



Seit 2011 unterhält das SGS einen Schüleraustausch mit der Deutschen Schule in Rio de Janeiro. Die Schule ist eine Begegnungsschule, an der die Schüler nach brasilianischem und, wenn sie im deutschen Zweig sind, baden-württembergischen Lehrplänen unterrichtet werden und zusätzlich zum brasilianischen Abschluss das Deutsche Abitur erwerben können. Alle Schüler lernen vom Kindergarten an Deutsch. Um den Schülern einen Einblick in die deutsche Kultur, das Leben in Deutschland und insbesondere in die deutschen Familien und in ein Gymnasium zu gewähren, gehört eine dreiwöchige Lehrfahrt nach Deutschland in Klasse 8 zum festen Programm der Schule. In diesem Rahmen bleiben die Gast Schüler eine Woche bei ihren Gastfamilien und begleiten ihren deutschen Austauschpartner ganz normal in die Schule. Anschließend unternimmt die brasilianische Gruppe geschlossen eine zweiwöchige Rundreise durch das deutschsprachige Europa.

Die Rückmeldungen der deutschen Gastfamilien sind überaus positiv. Der Besuch der Schüler aus Rio wird als Bereicherung empfunden. Neue, über den Atlantik reichende Freundschaften werden geknüpft, viele gastgebende Schüler nehmen am Rückbesuch nach Rio im teil und lernen dort sogar Portugiesisch.

Die Schülerbegegnung mit Brasilien ist fester Bestandteil des Austauschprogramms des SGS. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Familie sich als Gastgeber zur Verfügung stellen würde. Es ist eine sich selten bietenden Möglichkeit für einen hoch interessanten interkulturellen Austausch mit jungen Menschen aus Brasilien, dem „Land der Zukunft“ und insbesondere Rio de Janeiro, dem Ausrichter der Fußball-WM 2014 und der Olympischen Spiele 2016.

Termin: Besuch der Brasilianer, eine Woche Ende September in Klassenstufe 8, Gegenbesuch im darauffolgenden Jahr in den Herbstferien + eine Schulwoche, d.h. Anfang Klassenstufe 9

Ansprechpartner:

Christian Lanyi, *stv. Schulleiter*, lanyi@sgs-saar.de



Austausch am SGS: UNGARN (Budapest)

- Termin:** Die Schüler/innen werden rechtzeitig durch Aushang, Durchsagen und Elternbrief informiert. Der Austausch richtet sich hauptsächlich an Schüler/innen der Klassenstufen 9 und 10, und findet ab diesem Schuljahr jedes Jahr statt.
- Ziele:** Interkultureller Austausch
Begegnung mit der ungarischen Kultur und Sprache
Besuch des Unterrichts
- Fahrt nach Budapest:** Sie findet in der Regel im Juni vor den Sommerferien statt und dauert eine Woche.
- Rückbesuch:** Er findet im September nach den Sommerferien statt und dauert auch eine Woche.
- Teilnehmerzahl:** Es können etwa 20 Personen teilnehmen und normalerweise können alle interessierten Schüler/innen mitfahren.
- Koordinatoren:** Frau Kreuz-Klein und Herr Huppert
Kontakt über das Sekretariat
- Begleitpersonen:** Es begleiten in der Regel zwei Lehrkräfte.
- Austauschschule:** Deutsches Nationalitätengymnasium in Budapest
Link: <http://dng.comxa.com/> (Klick auf „Iskolánkrol“ für Informationen in deutscher Sprache)
- Kosten:** Die Schüler/innen müssen etwa mit 200 Euro rechnen. Hiervon werden der Flug, der Bustransfer zum Flughafen und die Ausflüge in Ungarn und in Deutschland bezahlt. Hinzu kommt Taschengeld in individueller Höhe.
- Unterbringung:** Die Schüler/innen leben in ungarischen Gastfamilien in der Nähe der Schule.
- Austauschschüler:** Die ungarischen Austauschschüler/innen besuchen alle die 11. Klasse des Deutschen Nationalitätengymnasiums in Budapest. Da ein Großteil des Unterrichts in deutscher Sprache erfolgt und einige Schüler/innen zur deutschsprachigen Minderheit in Ungarn gehören, sprechen sie fließend Deutsch.